BUSINESS CONNECT

Das Magazin für den Business Club Aachen Maastricht e.V. Ausgabe 12 | Oktober 2018

DIE SONDERAUSGABE ZUM **UNTERNEHMERPREIS 2018**
PROF. DR. CLAUS HIPP

Bild: Streetscooter GmbH/ Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Aachen, Deutschland

Shelton, USA

Qingdao, China

Pune, Indien

Wir bauen zwar keine Elektroautos, aber…

…wir sorgen dafür, dass sie schon bald Wirklichkeit werden.

- Unsere Testsysteme ermöglichen schon heute die Entwicklung von immer leistungsfähigeren Batterien.
- Unsere Formationsanlagen ermöglichen energieoptimierte Ladeprozesse für moderne Lithium-Batterien.
- Unsere Batterie-Simulations-Systeme ermöglichen die Optimierung der Fahrzeugelektronik und des Antriebstrangs.
- Mit über 40 Jahren Erfahrung und Standorten in Deutschland, China, Indien und den USA sind wir Weltmarktführer.

www.digatron.com

Digatron power electronics

Digatron Power Electronic GmbH · Tempelhofer Str. 12-14 · 52068 Aachen

Vorwort des Vorsitzenden des Business Club Aachen Maastricht **PROF. DR. ULRICH DALDRUP**

Wenn man sich die Mühe macht, das Wort „Unternehmerpreis" zu googeln, erhält man 196.000 Ergebnisse. In zahlreichen Städten und von etlichen Firmen und Verbänden werden Unternehmerpreise vergeben. Zahlreiche dieser Preise dienen mehr oder weniger Marketingabsichten, teilweise zahlen Firmen sogar dafür, um ausgezeichnet zu werden. Andere Preise fördern start-ups, wie z.B. der erfolgreiche AC² Förderpreis der IHK Aachen. Aber kein Unternehmerpreis würdigt Unternehmer, die neben ihrem unternehmerischen Erfolg in vorbildlicher weise unser Gemeinwohl, die Forschung, Sozialeinrichtungen, die Kunst oder humanitäre Hilfe unterstützen. Nur solche Unternehmer zu würdigen, die diese hohen ethischen Voraussetzungen erfüllen, ist das Alleinstellungsmerkmal des Unternehmerpreises des Business Club Aachen Maastricht. Obwohl nicht in der Satzung dieses Aachener Unternehmerpreises festgelegt, erkennen wir anlässlich der diesjährigen 12ten Verleihung dieses Preises an Prof. Dr. Claus Hipp, dass alle bisher mit dem Preis geehrten Unternehmer ausgesprochen hohe ethische Standards für sich selbst und für ihre Produkte verfolgen.

Dieses Jahr verleihen wir den Unternehmerpreis an Claus Hipp. Claus Hipp hatte bereits in den 50er Jahren die Vision und den Mut, fest davon überzeugt zu sein, dass Umweltschutz und industrielle Fertigung, oder in moderner Sprechweise Ökologie und Ökonomie, keine Gegensätze sein müssen. Sein unternehmerischer Erfolg mit der Herstellung von Kindernahrung nach von ihm selbst definierten ethischen Grundsätzen zur Erhaltung der Natur bei gleichzeitiger Herstellung von gesunden Lebensmitteln hat ihm recht gegeben. Dies lange, bevor die deutsche Gesellschaft und die deutsche Politik den Umweltschutz für sich entdeckt hatten.

Man könnte Claus Hipp als einen Schöngeist bezeichnen. Er ist einerseits Volljurist, und hat Prüfungen bei unserem früheren Bundespräsidenten und dem Laudator unseres Preisträgers Reinhold Würth, Roman Herzog, abgelegt, aber eben auch Kunst studiert. Er ist ausgebildeter und noch immer aktiver Musiker und Maler. Dass Claus Hipp gerne die Kunstszene unterstützt erscheint dabei logisch. Aber: Er hat in München die Tafel e.V. gegründet, deren Vorsitzender er bis heute ist und er hat sein Herz für Georgien entdeckt. Dies eher zufällig: im Münchener Orchester, in welchem er spielte, war sein Nachbar zufällig Georgier, mit welchem er ins Gespräch kam, was dann zu einer langjährigen persönlichen und finanziellen Unterstützung der Kunst und der Universitäten in Georgien führte.

Dass Claus Hipp auch Reiter ist und Pferde züchtete, rundet die Beschreibung Claus Hipps noch immer nicht ab, zu viele seiner Ehrenämter müssten aufgezählt werden. Das Reiten hat aber einen engen Bezug zur Stadt Aachen. Seine Frau hat als Reiterin am CHIO seit 1956 teilgenommen und hier in Aachen hat er sie als solche kennen und lieben gelernt.Der Business Club Aachen Maastricht ist stolz, im Jahr 2018 erneut einen besonderen Unternehmer für sein vorbildliches Lebenswerk auszeichnen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch Claus Hipp!

Ulrich Daldrup
Präsident des Business Club Aachen Maastricht

IMPRESSUM BUSINESS CONNECT
Ausgabe 12 | Oktober 2018
Herausgeber: Alexander Samsz;
a.samsz@businessclub-aachen.com
Titelbild: Miele
Auflage 500 Exemplare

nonplusultra AGENTUR | VERLAG | EVENT
Passstraße 84
52070 Aachen
Telefon 0241 91995889
as@nonplusultra.org
www.nonplusultra.org

Eine nonplusultra Verlag Produktion
in Zusammenarbeit mit dem
Business Club Aachen Maastricht e.V.
Redaktion: Prof. Dr. Ulrich Daldrup,
Dr. Walter Maassen, Alexander Samsz,
Elke Luchtenberg V.i.S.d.P.: Alexander Samsz

Vorwort des Oberbürgermeister der Stadt Aachen, MARCEL PHILIPP

Glaubt man den Kritikern unseres Wirtschaftssystems und des Unternehmertums, dann ist die Vorstellung vom „Ehrbaren Kaufmann" eine realitätsferne Idee, eine Romantisierung, die überhaupt nichts mehr mit der Realität des modernen Wirtschaftslebens gemein hat. Als Leitbild für verantwortliche Teilnahme daran habe es längst ausgedient. Stattdessen hätten längst Gier und Skrupellosigkeit, radikales Gewinn- und Effizienzstreben sowie die Maxime des Kapitalwachstums um sich gegriffen.

Und doch gibt es auch in Zeiten einer globalen Wirtschaft ein Bild von Entrepreneurship, das von Verantwortungsbewusstsein für das eigene Unternehmen, für die Gesellschaft und für die Umwelt charakterisiert wird. Aber wichtiger noch: Es gibt Persönlichkeiten, die die damit verbundenen Werte leben, die ihr Verhalten auf Tugenden und Grundüberzeugungen stützen und diese im Unternehmensalltag umsetzen. Es sind Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit ihrem guten Namen für diese Werteorientierung stehen.

Zweifelsohne ist Claus Hipp eine solche Persönlichkeit. Er hat die Verantwortung für sein Unternehmen verbunden mit dem Bewusstsein, der Gesellschaft durch sein wirtschaftliches Handeln zu dienen, Fragen der Ökologie und Nachhaltigkeit einzubeziehen, Fairness und Gemeinwohlorientierung zur Selbstverständlichkeit in seinem Einflussbereich werden zu lassen. Er, der praktizierende Katholik, der sich auch gesellschaftlich engagiert, ist ein Vorbild und ein würdiger Träger des Unternehmerpreises des Business Clubs Aachen Maastricht.

Herzlichst gratuliere ich dem Preisträger zu dieser wichtigen Auszeichnung und danke den Initiatoren für ihre beständige Arbeit, mit der Vergabe des Preises immer wieder ein Bewusstsein zu schaffen für die positiven Seiten unternehmerischen Wirkens.

Marcel Philipp

Grußwort des Laudators
PROF. DR. ULRICH GROSSMANN

Claus Hipp ist ein Unternehmer für alle Generationen. Das aus einer Bäckerei hervorgegangene großväterliche Unternehmen produziert so sehr Nahrungsmittel für die Kleinsten, dass „Hipp", „Gläschen" und Babynahrung nahezu Synonyme geworden sind. Als hervorragend ausgebildeter Künstler spricht er ganz andere Generationen an, auch wenn die Kunst sicher oft hinter den Aufgaben des Unternehmers zurückstehen musste.

Als Mäzen hat sich Claus Hipp in allen Bereichen hervorgetan und besonders seine wirtschaftlichen und künstlerischen Ambitionen zu verknüpfen verstanden. Zu den Einrichtungen, die Claus Hipp fördert, gehört beispielsweise das Deutsche Burgenmuseum auf der thüringischen Veste Heldburg, das sich wiederum an alle Generationen wendet und dazu von Claus Hipp besonders angespornt worden ist. Ein quirliges Museum, in dem Eltern mit ihren Kleinsten in einem eigens dafür geschaffenen Raum zur Ruhe kommen können – eine solche Idee muss man erst einmal haben.

Als Künstler schwimmt „Nikolaus Hipp" mit erstaunlich vielen seiner Bilder gegen den Strom. Dies ist bemerkenswert für einen Künstler, der sich in seinem anderen Beruf als Unternehmer natürlich nicht gegen den Strom stellt, sondern ihn vielmehr zu lenken versucht. Die künstlerischen Arbeiten stellt er nicht nur in Form von Aquarellen für eine kleine Schar von Sammlern, sondern als Kalender auch für eine große Zahl von Kunstfreunden zur Verfügung. Man spürt, dass die künstlerische Tätigkeit für Claus Hipp am Anfang stand und jede Lebensstation begleitet hat.

Ich freue mich, dem Unternehmer, Künstler und Mäzen Claus Hipp für seine Leistungen gratulieren und für sein Engagement! danken zu dürfen.

Prof. Dr. Ulrich Grossmann
Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg

Vorwort des Vorsitzenden des Kuratoriums des Business Club Aachen Maastricht, DR. WALTER MAASSEN

Das Kuratorium des Business-Clubs Aachen-Maastricht schätzt sich glücklich, erneut einen Unternehmer gefunden zu haben, der neben wirtschaftlichem Erfolg sich in vielfältiger Weise für soziale, kulturelle und wissenschaftliche Ziele engagiert. Ebenso wie seine Vorgängerinnen und Vorgänger hat der 12. Preisträger die Auszeichnung mehr als verdient. Solche Persönlichkeiten widerlegen das Zerrbild des ausbeutenden Unternehmers.

Das Kuratorium gratuliert Herrn Professor Dr. Claus Hipp herzlich zu dieser Auszeichnung!

Hipp-Produkte werden ausschließlich aus Rohstoffen hergestellt, die frei sind von Pestiziden und Pflanzenschutzmitteln. Biologische Vielfalt wird von Professor Hipp nachhaltig gefördert; beispielsweise in Costa Rica, woher die Bio-Bananen bezogen werden, schaffte er mit dem Bioanbau für 1000 Familien eine sichere Existenz. Die Vermeidung und Beseitigung von Plastikmüll werden entschieden verfolgt.

Sein soziales Engagement ist vielfältig. Seit 1996 ist er Schirmherr der Münchener Tafel; er unterstützt „Human Plus" vor allem mit Babynahrung und Babymilch.

Das besonderes Augenmerk gilt Georgien. Hier kümmert er sich um die Lagerung und Verteilung von Hilfsgütern vor allem an Altenheime und Krankenhäuser.

In Tiflis ist Professor Hipp als Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsethik tätig. Er lehrt an der Universität und an der Technischen Universität - zudem als anerkannter Maler in der Kunstakademie. Künsterisches Interesse und Aktivitäten beschränken sich nicht auf seine bedeutsame darstellende Kunst – in zahlreichen Einzelausstellungen präsentiert, von Sammlungen und Museen übernommen – .

Bereits seit früher Jugend spielt der musisch begabte Preisträger Oboe. Gemeinsam mit einer Schweizer Oboistin und dem Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks schuf er das seit 2008 regelmäßig stattfindende Kammermusikfestival erstKlassik am Sarnersee.

Wer auf so vielfältige Weise das „doing good in the world" verwirklicht, ist eine herausragende Persönlichkeit, ein Vorzeigeunternehmer und ein großartiger Preisträger des Unternehmerpreises des Business Clubs Aachen Maastricht.

Dr. Walter Maassen

BUSINESS CLUB AACHEN MAASTRICHT

UNTERNEHMERPREIS 2017 DR. REINHARD ZINKANN

DER UNTERNEHMERPREIS DES BUSINESS CLUB AACHEN MAASTRICHT

Den vom Business Club Aachen Maastricht gestifteten Unternehmerpreis zeichnet erfolgreiches und hervorragendes unternehmerisches Handeln aus.

Der Business Club Aachen Maastricht beabsichtigt, jedes Jahr einen Unternehmer mit diesem Preis für seine besonderen Leistungen zu ehren.

Dieser Preis unterliegt hohen Anforderungen an den jeweiligen Empfänger.

Den Unternehmerpreis können nur Personen erhalten, die als Unternehmer sehr erfolgreich waren oder sind und die sich, neben ihrem Unternehmertum, in nachhaltiger Weise für soziale, sportliche, kulturelle, humanitäre oder sonstige edle Ziele, wie auch für die Förderung der Wissenschaften, eingesetzt haben.

Diese Ehrung ist mit einem Geldpreis in Höhe von 5.000 Euro dotiert.

Ein unabhängiges Kuratorium übernimmt die Aufgabe, jedes Jahr eine/n Unternehmer/-in vorzuschlagen, der/die den gestellten Anforderungen gerecht wird.

Bisherige Preisträger:	Laudator:
2007: Gregor Johnen	Prof. Dr. Ulrich Daldrup
2008: Helmut Falter	Dr. Walter Maassen
2009: Prof. Dr. Reinhold Würth	Prof. Dr. Roman Herzog, Bundespräsident 1994 -1999
2010: Heinrich von Nathusius	Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, Ministerpräsident 2002 – 2011
2011: Prof. Heinz-Horst Deichmann	Eva Luise Köhler, Gattin des Bundespräsidenten Horst Köhler
2012: Christiane Underberg	Dr. Helmut Linssen, Finanzminister NRW 2005 - 2010
2013: Klaus Peters	Marcel Philipp, Oberbürgermeister der Stadt Aachen, seit 2009
2014: Friedrich von Metzler	Dr. Nicola Leibiger-Kammüller, TRUMPF GmbH + Co. KG
2015: Alexander Otto	Fritz Schramma, Altbürgermeister von Köln
2016: Dr. Nicola Leibinger-Kammüller	Eberhard Stilz, Präsident des Verfassungsgerichts Baden-Württemberg
2017: Dr. Reinhard Zinkann	Prof. Dr. Peter May, Honorarprofessor

DAS KURATORIUM

Dr. Walter Maassen,
Vorsitzender

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der
Stadt Aachen

Dr. Guido Willems

Andreas Platthaus
Frankfurter Allgemeinen
Zeitung

Prof. Dr.
Ernst Schmachtenberg,
Rektor der RWTH Aachen

Angela Poth
Bildungsfonds
RWTH Aachen

Prinz
Charles-Adrien von Merode

Marcus Bosch,
GMD Nürnberg

Aufgabe des Kuratoriums des Business Club Aachen Maastricht ist es, dem Vorstand des Clubs Persönlichkeiten vorzuschlagen, die den Unternehmerpreis erhalten sollen, weil sie neben außerordentlichen unternehmerischen Erfolgen ein besonderes Engagement – beispielsweise auf kulturellem oder sozialem Gebiet – gezeigt haben. Das Kuratorium sollte darüber hinaus die Kontakte zu gewünschten Preisträgern herstellen und pflegen.

Es ist dem Business Club gelungen, ausgezeichnete Persönlichkeiten für die Arbeit im Kuratorium zu gewinnen, so Dr. Walter Maassen als Vorsitzenden, den Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Marcel Philipp, den Rektor der RWTH Aachen, Professor Dr. Ernst Schmachtenberg, Angela Poth, Bildungsfonds RWTH, den Generalmusikdirektor Marcus Bosch, Charles Adrien Prinz von Merode und Bankkaufmann Dr. Guido Willems.

Prof. Dr. Claus Hipp
12ter Preisträger des Unternehmerpreises des Business Clubs Aachen Maastricht e.V.

Am 3. Oktober 2018 erhält Prof. Dr. Claus Hipp den Unternehmerpreis des Business Clubs Aachen Maastricht e.V.. Er ist der zwölfte Unternehmer, der mit diesem hochwertigen Preis ausgezeichnet wird.

Diesen Preis erhalten nur Unternehmer, die von dem unabhängigen Kuratorium des Business Club Aachen Maastricht als für diesen Preis geeignet vorgeschlagen worden sind. Diesem Kuratorium gehören u.a. als geborene Mitglieder der jeweilige Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Marcel Philipp sowie der Rektor der RWTH Aachen, Prof. Dr. Ulrich Rüdiger an.

Prof. Hipp wurde vorgeschlagen, weil er sein Unternhemen nach hohen ethischen und ökologischen Zielen ausgerichtet hat und sich nachhaltig für die Münchener Tafel, die er selbst gegründet hat, als auch für die kulturelle und akademische Entwicklung Georgiens einsetzt. „Nur ethisches Handeln führt zum langfristigen Erfolg" – mit dieser Überzeugung hat Prof. Dr. Claus Hipp sein eigenes Unternehmen an die Spitze gebracht.

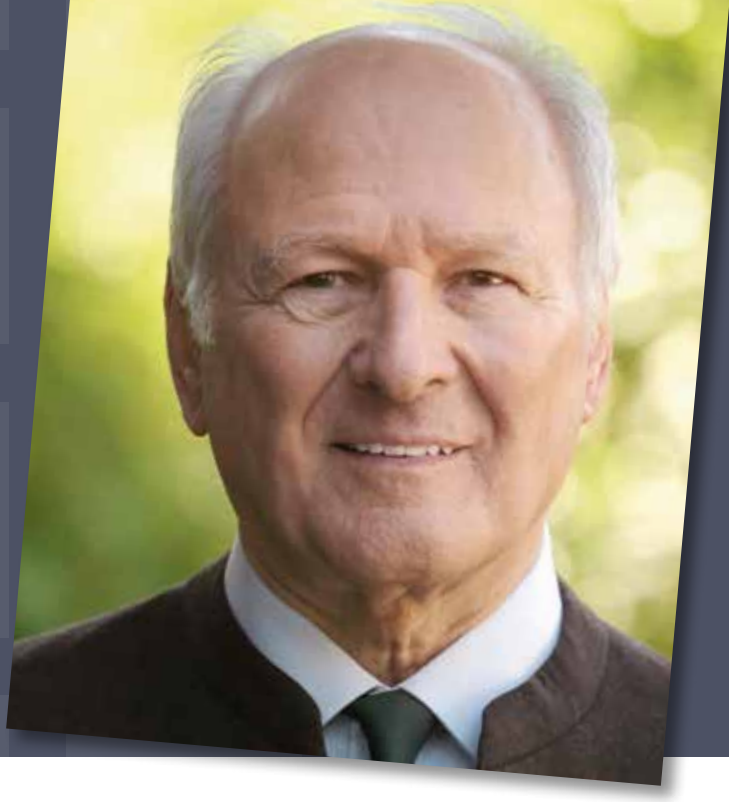
„Nur ethisches Handeln führt zum langfristigen Erfolg"

Die Liebe zur Natur und zum Handwerk wird bei Familie Hipp von Generation zu Generation vererbt. Ihre Vorfahren stellten als Lebzelter Bienenwachskerzen und Lebkuchen in höchster Qualität her. Ende des 19. Jahrhunderts hat Joseph Hipp in seiner Pfaffenhofener Konditorei eine Idee: Aus handgeriebenem Zwieback und Milch fertigt er zunächst für seine eigenen Kinder den ersten Babybrei, da seine Frau Probleme beim Stillen ihrer Zwillinge hat. Der Erfolg spricht sich schnell herum. Damit ist die Basis für das Familienunternehmen gelegt.

Sohn Georg gründet 1932 eine eigene Firma und beginnt 1956 die industrielle Herstellung von Babynahrung in Dosen. Im gleichen Jahr werden die ersten Rohstoffe für HiPP Produkte auf ökologisch bewirtschafteten Böden angebaut. Dazu wird zunächst der familieneigene Ehrensberger Hof nahe Pfaffenhofen konsequent auf Bio-Anbau umgestellt. Nach und nach baut Georg Hipp das Sortiment aus und führt 1959 das HIPP Gläschen als praktische und hygienische Verpackung ein.

Nach dem Tod von Georg Hipp übernimmt dessen 29-jähriger Sohn Claus, nach Abschluß eines Jurastudiums, die Firmenleitung und baut die ökologische Idee des Vaters mehr und mehr aus. Unter seiner

PROF. DR. CLAUS HIPP ERHÄLT DEN UNTERNEHMERPREIS DES JAHRES 2018 AM 3. OKTOBER 2018



Führung entwickelt sich HiPP Babynahrung zu einer der bekanntesten Marken Deutschlands und zum Symbol für eine Wirtschaftsweise, die von ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit geprägt ist.

Der promovierte Jurist Professor Dr. Claus Hipp hat das Unternehmen HiPP vor allem durch die Investitionen in den Ausbau einer ökologischen Bio-Produktion zum namhaften Babynahrungshersteller gemacht

Mehr als 8.000 Biobauern aus mehreren Ländern erzeugen mittlerweile für HiPP auf rund 80.000 ha Fläche Bio-Obst, Bio-Gemüse und Bio-Fleisch. Im Gegensatz zum konventionellen Anbau werden keinerlei Pestizide oder Pflanzenschutzmittel eingesetzt.

HiPP zeigt mit seinem konsequenten Einsatz für den Umweltschutz, dass ökonomische und ökologische Interessen insbesondere in der Lebensmittelproduktion kein Widerspruch sind:

Von 1998 bis 2004 stand Claus Hipp als Präsident an der Spitze der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern. Zugleich war er Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertages sowie seit 2001 Vizepräsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages. Seit 1996 ist Hipp Schirmherr der Münchner Tafel e. V.. Er ist auch Ehrenpräsident der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer in Moskau.

In den Jahren von 1960 bis 1977 war Hipp im Reitsport aktiv und erzielte Siege bei internationalen Sprung- und Militaryturnieren. Seine Frau hat er beim CHIO in Aachen kennengelernt, die dort erfolgreich als Reiterin bis in die 60er Jahre teilgenommen hatte. Bis vor wenige Jahre züchtet er Turnierpferde.

2008 wurde er vom georgischen Präsidenten Michail Saakaschwili zum Honorarkonsul von Georgien für Bayern und Baden-Württemberg ernannt. Er wurde zum Professor an der Fakultät Betriebswirtschaft der Staatlichen Universität in Tiflis, Georgien, berufen.

Claus Hipp ist Musiker und ausgebildeter Maler. Er engagiert sich in München für Musik und Kultur und für Sozialprojekte in Georgien.

energy hills

Energy Hills is the largest European energy cluster and therefore the leader in the European Union when it comes to competence and know-how in the energy sector.

Energy Hills combines the energy related expertise, research and development skills of leading European universities, major research institutions and private sector companies from the energy sector.

Energy Hills e.V.
Schloss Rahe - Schloss Rahe Str. 25
D 52072 Aachen
www.energyhills.de

DER UNTERNEHMERPREIS DES BUSINESS CLUB AACHEN MAASTRICHT DIE PREISTRÄGER 2007 -2017

DER UNTERNEHMERPREIS 2017

DR. REINHARD ZINKANN

LAUDATOR

PROF. DR. PETER MAY

5.10.2017
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

Zum ersten mal fand die Preisverleihung des Unternehmerpreises bereits im Oktober statt.

Der Preisträger, Dr. Reinhard Zinkann, ist geschäftsführender Gesellschafter der Miele Gruppe. Damit steht er – zusammen mit seinem Partner Dr. Markus Miele – für erfolgreiches und verantwortliches Unternehmen über vier Generationen. Heute gilt Miele mit rund 20.000 Mitarbeitern und vier Milliarden Euro Umsatz als Inbegriff von Qualität und deutsche Ingenieurskunst. Miele steht aber auch für Diskretion und Zurückhaltung bei den Finanzen: Nur eigenes Geld wird investiert; über die Gewinne redet man nicht, und auch nicht über das wohltätige Engagement der etwa 90 Gesellschafter, übrigens allesamt direkte Nachfahren eines der beiden Gründer.

Über seinen ganz persönlichen Einsatz im Rahmen vielfältiger aktiver Mandate macht sich Dr. Reinhard Zinkann in vorbildlicher Weise um das Gemeinwohl verdient. Insbesondere geht es ihm um werteorientiertes Unternehmertum, Soziale Marktwirtschaft, Wissenschaft und Völkerverständigung. Sein Credo: Man erbt nicht Vermögen, sondern Verantwortung.

DER UNTERNEHMERPREIS 2016

DR. NICOLA LEIBINGER-KAMMÜLLER

LAUDATOR

EBERHARD STILZ

1.12.2016
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

„Eigentum verpflichtet", mit diesem Satz begründete Eberhard Stilz, Präsident des Verfassungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg in seiner Laudatio die Selbstverständlichkeit, mit der Nicola Leibinger-Kammüller durch ihre Stiftungen Millionen EURO für zahllose Förderprojekte zur Verfügung stellt. Der Business Club Aachen Maastricht ehrte mit Dr. Nicola Leibinger-Kammüller die zehnte Preisträgerin für unternehmerischen Erfolg, gepaart mit vorbildlichem Engagement für unser Gemeinwohl.

In ihrer Dankesrede machte sich Nicola Leibinger-Kammüller Sorgen um Europa und betonte, wie wichtig es sei, ein starkes und vereintes Europa zu haben. Sie appellierte an die europäische politische Elite, das Projekt Europa nicht zu gefährden. Sie zeigte auch auf, wie wichtig ein vereintes Europa auch für ihr Unternehmen, die Trumpf GmbH & Co KG mit ihren 11.000 Mitarbeitern, ist.

Nicola Leibinger-Kammüller reichte den Geldpreis, mit welchem dieser Preis versehen ist, an die Stiftung Weltethos weiter.

DER UNTERNEHMERPREIS 2015

ALEXANDER OTTO

LAUDATOR

FRITZ SCHAMMA

15.12.2015
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

Dem Gemeinwesen etwas vom unternehmerischen Erfolg zurückgeben – nach diesem Grundsatz handelt der Hamburger Unternehmer Alexander Otto, Chef der ECE, Europas Nummer eins für die Entwicklung, Realisierung und das Management von großen Einkaufszentren. Die von Alexander Otto gegründeten Stiftungen fördern in nachhaltiger Weise die kulturelle Vielfalt der europäischen Städte, den Sport, die Wissenschaft und die medizinische Forschung.

Als der Begriff „Corporate Social Responsibility" im Jahr 2001 Eingang ins Grünbuch der Europäischen Kommission fand, war die Familie Otto längst beispielgebend für gesellschaftliches Engagement. Sehr früh schon hatte Versandhauspionier und ECE-Gründer Werner Otto (1909-2011) die Gesellschaft an seinem unternehmerischen Erfolg teilhaben lassen. Für seinen jüngsten Sohn Alexander Otto ist es eine Herzensangelegenheit, diese Tradition fortzuführen: „Das gesellschaftliche Engagement ist mir sehr wichtig. Es macht mir große Freude, Menschen zu helfen und sie zu unterstützen. Angesichts knapper öffentlicher Kassen wird private Förderung immer wichtiger."

DER UNTERNEHMERPREIS 2014

FRIEDRICH VON METZLER

LAUDATORIN

DR. NICOLA LEIBINGER-KAMMÜLLER

17.12.2014
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

Auf die Frage, was für ihn wichtig im Leben sei, antwortete Friedrich von Metzler: „Die richtige Ehefrau finden, Kinder haben und den richtigen Beruf zu wählen". Ein ungewöhnliches Statement für einen Banker, dem die älteste Privatbank Deutschlands gehört, die er nun in elfter Generation führt. Zu seinem 70ten Geburtstag kokettierte er dann auch mit der Aussage: «Die Bank ist mein Hobby. Ich gebe zu, ich bin ein bisschen einseitig geworden, weil die Bank mich so fasziniert». Dass der gebürtige Dresdner mitten in Deutschlands Finanzmetropole landete, ist kein Wunder: Seit 1674 ist die Familie im Geschäft; das Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. ist die älteste Privatbank in Deutschland in ununterbrochenem Familienbesitz. Ausgebildet in den 1960er-Jahren überwiegend bei Investment- und Kreditbanken in Großbritannien, den USA und Frankreich, trat von Metzler 1969 in das Bankhaus ein und wurde 1971 persönlich haftender Gesellschafter.

DER UNTERNEHMERPREIS 2013

KLAUS PETERS

LAUDATOR

MARCEL PHILIPP

5.12.2013
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

In der Region Aachen gehört das weltweit tätige Unternehmen von Klaus Peters (NEUMAN & ESSER GROUP) zu den „hidden champions". Aus dem väterlichen Unternehmen, das auf historische Wurzeln bis David Hansemann verweisen kann, hat Klaus Peters einen mittelständischen Weltkonzern geschaffen, der 890 Mitarbeiter beschäftigt, in neun Ländern Niederlassungen hat und in seinem Bereich, der Herstellung von Mahlwerken und Kompressoren, zu den führenden Unternehmen der Welt gehört.

Wer Klaus Peters persönlich kennenlernt, trifft einen ehrbaren Kaufmann, der eher bescheiden auftritt, nicht um große Worte ringt, aber bestens informiert ist und an den richtigen Stellen hilft und unterstützt. Inzwischen hat er sein Unternehmen in die Hände seiner Kinder gelegt, ist aber immer noch im Unternehmen aktiv.

DER UNTERNEHMERPREIS 2012

CHRISTIANE UNDERBERG

LAUDATOR

DR. HELMUT LINSSEN

6.12.2012
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

Nicht weniger als 29 Initiativen und Vereine werden von Frau Underberg aktiv und finanziell unterstützt. Auch wurde sie von der Kanzlerin Angela Merkel in den „Rat für nachhaltige Entwicklung" berufen.

„Es genügt nicht, erfolgreich zu sein. Man muss bereit sein, seinen Reichtum mit weniger Erfolgreichen zu teilen". In ihrer Dankesrede an die 500 Teilnehmer bei der Preisverleihung gab sie auch den anwesenden Studenten der RWTH und FH Aachen Ratschläge mit auf den Weg: „Alles immer schön nacheinander zu machen, tue erst das Notwendige und dann das Mögliche" und „lassen Sie sich nicht von Rückschlägen entmutigen", sondern gehen Sie unbeirrt den eingeschlagenen Weg weiter.

Frau Underberg hat das Preisgeld für die „Facenda da Esperanza" im Kloster Mörmter bei Xanten zur Verfügung gestellt.

DER UNTERNEHMERPREIS 2011

PROF. DR. HEINZ HORST DEICHMANN † 2014

LAUDATORIN

EVA-LUISE KÖHLER

1.12.2011
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

Der in in diesem Jahr verstorbene Dr. Heinz-Horst Deichmann machte aus der väterlichen Schusterei ein weltweites Unternehmen mit 3.000 Geschäften in 22 Ländern, 152 Millionen verkaufter Schuhpaare pro Jahr und einem jährlichen Umsatz von vier Milliarden EURO.

Neben seinem unternehmerischen Erfolg zeichnet Dr. Heinz-Horst Deichmann für diesen Unternehmerpreis sein unglaubliches Engagement für Obdachlose in Velbert, von ihm finanzierte Jugend- und Kinderprojekte in Indien und Tansania, die, teilweise persönliche, Behandlung Lepraerkrankter in Indien und zahllose weitere humanitäre Projekte, aus.

Die Laudatio gehalten von der Ehefrau des früheren Bundespräsidenten, Frau Eva-Luise Köhler, brachte das Leben Prof. Dr. Heinz Horst Deichmanns den Gästen näher.

DER UNTERNEHMERPREIS 2010

HEINRICH VON NATHUSIUS

LAUDATOR

PROF. DR. WOLFGANG BÖHMER

8.12.2010
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
300 GÄSTE

Aus Haldensleben kam der vierte Preisträger des Unternehmerpreises. Passend zum 20. Jahrestag der Wiedervereinigung bekam Heinrich von Nathusius den Preis für sein Engagement nach dem Mauerfall in seinem Heimatort, an welchem er neben der Leitung des Gelenkwellen-Werkes IFA erfolgreich durch harte Zeiten schiffte und mittlerweile 1.300 Menschen beschäftigt. Zudem hat er sich überdurchschnittlich für die Jugendarbeit eingesetzt und fördert diese nachhaltig.

1992 erwarb Heinrich von Nathusius von der Treuhandgesellschaft die aus dem ehemaligen IFA-Gelenkwellenwerk Haldensleben entstandene IFA-Maschinenbau GmbH.

Bekannt wurde sie durch die Herstellung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen, sowie als Zulieferer der Automobilbranche. Heinrich von Nathusius leitet seitdem als geschäftsführender Gesellschafter diese Firma. 2014 übernahm er die notleidenden Mitteldeutsche Fahhradwerke in Sangerhausen (Sachsen-Anhalt).

DER UNTERNEHMERPREIS 2009

PROF. DR. REINHOLD WÜRTH

LAUDATOR

PROF. DR. ROMAN HERZOG

13.01.2010
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

Mit Prof. Dr. Reinhold Würth zeichnete der Business Club einen Unternehmer aus, der aus einem Zwei-Mann-Betrieb einen Weltkonzern schuf und zudem seit jeher ein bedeutender Förderer der Kunst gewesen ist. Im Alter von 19 Jahren übernahm Reinhold Würth 1954 nach dem frühen Tod des Vaters die Geschäftsleitung des väterlichen Unternehmens Adolf Würth GmbH & Co. KG. Heute ist die Würth-Gruppe in 84 Ländern tätig und erzielte mit 5.000 Beschäftigten im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von 8,82 Milliarden Euro.

Reinhold Würth hat eine bedeutende Kunstsammlung von rund 12.000 Werken zusammengetragen.

Die Laudatio wurde von Alt-Bundespräsident Professor Roman Herzog gehalten, der den Einsatz und das Engagement des Schraubenkönigs lobte, der sich selbst immer noch als Mittelständler bezeichnet.

DER UNTERNEHMERPREIS 2008

HELMUT FALTER

LAUDATOR

Dr. WALTER MAASSEN

4.12.2008
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
400 GÄSTE

Mit der Mayerschen Buchhandlung erlebte und erarbeitete sich Helmut Falter einen kometenhaften Aufstieg. Helmut Falter wurde 1951 schon Teilhaber der Buchhandlung und leitete das Unternehmen seit 1959.

Mit Filialen in ganz Nordrhein-Westfalen ist die Buchhandlung heute eines der erfolgreichsten privaten Buchhandelsunternehmen.

Dies ist ein Erfolg, den er gerne mit anderen teilt. So gründete er 1993 die Nepalhilfe, um Ackerland fruchtbar zu machen und Frauen zu alphabetisieren.

Der Laudator Walter Maassen, der nicht immer mit dem Handeln des Preisträgers einverstanden war, zeigte goßen Respekt vor dem Werk und Wirken Helmut Falters.

Die größte Buchhandlung Nordrhein-Westfalens steht in Aachen. Die Investition am Heimatstandort war immens.

DER UNTERNEHMERPREIS 2007

HEINZ-GREGOR JOHNEN † 2012

LAUDATOR

PROF. DR. ULRICH DALDRUP

15.11.2007
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
300 GÄSTE

Heinz-Gregor Johnen hat über Jahrzehnte die alleinige Leitung des für die Stadt Aachen so bedeutenden Unternehmens Zentis GmbH & Co KG übernommen. Aus einem regionalen Unternehmen, das 1893 von Franz Zentis in Aachen als Kolonialwaren- und Lebensmittelgeschäft gegründet worden war, und das anfangs nur kleinere Geschäfte und Bäckereien im Umkreis belieferte, hat Heinz-Gregor Johnen einen der größten Konfitürenproduzenten in der Europäischen Union gemacht, der heute in der EU 40% Marktanteil hat und 1.250 Mitarbeiter beschäftigt.

Heinz-Gregor Johnen hat sich vielfach persönlich engagiert: als Präsident des Aachener Sportvereins Alemannia Aachen, als Förderer des Aachener Karnevals, insbesondere des AKV.

Hervorzuheben ist auch sein außergewöhnliches Engagement für die deutsche Suchtprävention und Drogenhilfe.

Der gerade Weg zum Ziel.

Erfolgreiches Unternehmen geführt

Generationen-wechsel vollzogen

Visionen realisieren.

Mit dem Spezialisten für Beteiligungskapital in der Region

S-UBG Gruppe
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft
und Risikokapital-Fonds **www.s-ubg.de**

Business Club
AACHEN MAASTRICHT

Ohne die Großzügigkeit unserer Sponsoren
hätten viele unserer Veranstaltungen nicht die Qualität,
die wir Ihnen anbieten konnten.

Der Business Club Aachen Maastricht bedankt sich
bei allen Groß-Sponsoren, natürlich verbunden mit der Hoffnung
nie enden wollender Großzügigkeit.

Aachener Bank e.G.
Golfturnier

Hotel Pullman Aachen Quellenhof
Neujahrsempfang und Clubhaus

Merck Finck Privatbankiers
CHIO Empfang

Partnerclub:
Wirtschaftsclub Düsseldorf GmbH
Wirtschaftsclub Köln